

zu mir Sie auffuchen, erfordern, die aber zugleich demselben, bei einem dauernden Gefühl für Thätigkeit und Dienst,

„Ehre und Auszeichnung und weites Feld eröffnen und lockend sein müssen.“

„Ich hoffe vertrauensvoll, daß hierdurch Ihre Anfragen — so weit es die hiesige Verfassung zuließ — nach Ihren Wünschen werden beantwortet sein, daß sie Sie nunmehr bald zu einer gewissen, für uns günstigen Entscheidung, der ich mit Sehnsucht und Erwarten entgegen sehe, bestimmen werden ic. —

„Haben Sie nur die Güte mich recht bald hierüber in Gewißheit zu setzen damit ich bald das Vergnügen Ihrer persönlichen Bekanntschaft habe und vereint mit Ihnen zu Emporbringung des Wolfsgrüner jetzt verwaisten Werks und **mehrerer Erhebung des gesammten Eisenhüttenwesens** hinarbeiten kann. ic.

„Schließlich wiederhole ich die Versicherung künftig bei Ihrer wirklichen Anstellung alles zu befördern, was zu Verbesserung Ihrer Lage dienen kann, und nochmals wiederhole ich die Bitte um baldige gefällige Rückantwort,“ ic.

ic. ic.

Freiberg  
den 2. August  
1809.

v. Herder.

---

### D.

Gründe, welche mich zur Zusage nunmehr bestimmten.

Bei diesen dringenden Anliegen mich bald zu entschließen und bei der gezeigten Aussicht als Oberhütten-Inspector

- 1) die Ausführung der neuen Anlagen, namentlich
  - a) des Stahl- Cementir-Werks, nebst Sichel- und Sensenfabrik,
  - b) der Gießerei und
  - c) eines Blechwalzwerks zu besorgen,
- 2) anderen Privatwerken mit gutem Rath beistehen zu sollen, dabei möglichste Unterstützung zu hoffen,
- 3) im Eisenhüttenfache auch bei anderen vorkommenden Gelegenheiten gebraucht und gemeinnütziger gemacht zu werden,
- 4) vereint mit dem Herrn Bergrath von Herder zu Emporbringung des Wolfsgrüner Werks und mehrerer Erhebung des gesammten Eisenhüttenwesens hinarbeiten zu helfen, endlich
- 5) bei Ertheilung meiner Instruction möglichst befriedigt zu werden, und bei meiner wirklichen Anstellung alles befördern zu wollen, was zur Verbesserung meiner Lage dienen kann,